

# Bratschen-Virtuose mit karitativer Ader

Der 26-jährige Viola- und Violinspieler Francis Norman wirkt mit bei der Benefizgala „Sternstunden“. Am 14. November steht er neben der Broadway-erprobten Entertainerin Adrienne Haan auf der Bühne des Roten Krokodils.

VON DIRK RICHERDT

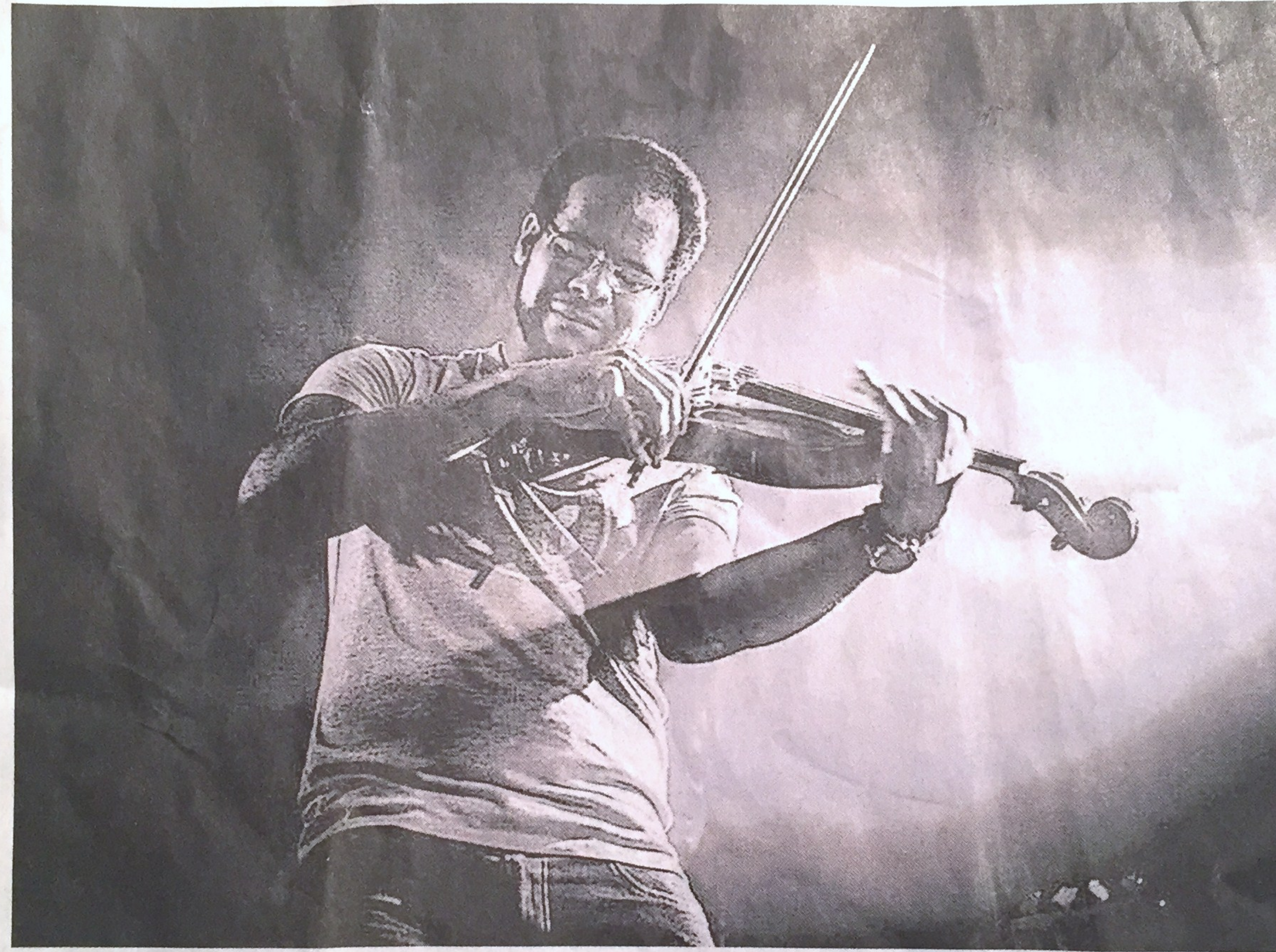
Seine väterlichen Wurzeln liegen in Ghana, geboren ist Francis Norman jedoch hoch im Norden – in Kiel. Als er 18 war, reiste er nach Accra, um diesen geografischen und kulturellen Teil seiner Herkunft kennenzulernen. „Ich konnte die Sprache nur brockenweise“, sagt der 26-Jährige, der seit zwölf Jahren in Mönchengladbach lebt. In Ghana machte es ihn „sehr betroffen“, als er dort auf Menschen stieß, die hungerten und in hygienisch schwierigsten Verhältnissen leben mussten. Damals regte sich in ihm der Impuls zu hel-

**„Ich werde unter anderem das Stück ‚Auf uns‘ von Andreas Bourani spielen“**

**Francis Norman**  
Viola- und Violinsolist

fen. Und so hat der junge Bratschen- und Geigenvirtuose immer wieder auch Benefizkonzerte gegeben. „Aus gesammelten Spendengeldern konnten wir für die Hilfsorganisation Medicine on the Move zum Beispiel ein Auto kaufen und das nach Ghana verschiffen. Damit werden Krankenfahrten und medizinische Transporte durchgeführt“, erzählt Norman.

Natürlich möchte der ehemalige Schüler der städtischen Musikschule Mönchengladbach, wo er mit 14 den Schwerpunkt von der Geige auf die Bratsche verschob und bei den Rockstreichern des verstorbenen



Erst vor zwei Wochen spielte Francis Norman mit beim Pop-in-the-Park-Projekt mit dem Duo „Delta Mouse“ von René Pütz und Chris Schmitt im Hockeypark.

FOTO: KN

Geigers Joachim Reiser und später im Ensemble von Harald Stöpfgehoff mitspielte, „auch von der Musik leben“. Schließlich hat der Absolvent des Berufskollegs am Platz der Republik am Konservatorium in Arnheim ein komplettes Musikstudium absolviert. Aber die Ader der

Hilfsbereitschaft pocht bei diesem Musiker zuverlässig weiter.

So sagte Francis Norman sofort ja, als ihn die Gladbacher Entertainerin und Chanson-Sängerin Adrienne Haan bat, bei der Benefizgala am 14. November im Roten Krokodil mitzuspielen. Der Erlös fließt je zur

Hälfte an die Gladbacher Tafel für das Projekt „Kochen mit Kindern“ und die Organisatoren des Schultheaterfestivals Mönchengladbach.

Was er am 14. November auf der Bratsche spielen wird, davon will Francis Norman derzeit nur so viel verraten: „Ich werde das Stück ‚Auf

uns‘ von Andreas Bourani spielen und danach ein Medley aus anderen Songs und eigenem Material“, erklärt der auf Jazz spezialisierte Musiker. Zum Auftritt bringt Francis Norman seine „Loop-Station“ mit. „Dabei handelt es sich um ein Pedalboard, das auf dem Bühnenboden liegt und per Pickup mit meiner Bratsche verbunden ist. Das Gerät kann gespielte Patterns aufnehmen und bei Bedarf als Klangunterstützung wiedergeben. „Das muss man richtig üben“, sagt Norman.

Eine feste Formation hat der Viola-Spieler bisher nicht um sich geschart, aber die Liste der Musiker, mit denen er schon zusammen gespielt hat, ist mehrere Seiten lang. Er hat als Background-Streicher für Pop-Größen wie Tokio Hotel und Take That musiziert, ist zusammen mit der Blues-Sängerin Marla Glen aufgetreten, wurde in WDR-Sendungen porträtiert und hat für das Deutschland-Radio Berlin Interviews gegeben.

„Sehr gerne spiele ich im Trio mit dem Pianisten Vitus Froesch und dem Cellisten David Koebele“, erzählt Norman. Wer das Trio live hören möchte, sollte sich bald Karten für das nächste Rathaus-Konzert am 6. Dezember, 17 Uhr, besorgen. Aber zunächst sollten Jazz- und Popfreunde sich den 14. November, 19.30 Uhr, im Roten Krokodil vormerken. Adrienne Haan führt dabei mit ihrer Band Broadway-Titel auf und moderiert. Weitere Mitwirkende sind die Music Today Bigband, die Rockgruppe Wet Floor und der junge Sänger Sean Levey.